

RAINER LEWANDOWSKI EICHMANN

Theaterstück

Mit dem Schauspieler Franz Froschauer

Schulvorstellung im CENTRAL // Landstraße 36 // 4020 Linz am **13. November, 9.00** // Euro 7,-
pro Schüler_in 2 Lehrpersonen pro Klasse frei // Dauer: 85 Min. / danach Möglichkeit zur
Diskussion mit Franz Froschauer und dem Erinnerungspädagogen Wolfgang Schmutz.



Otto Adolf Eichmann, aufgewachsen in Linz in der Bischofstraße, war ein deutscher SS-Obersturmbannführer und während des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges maßgeblich verantwortlich für Vertreibung, Deportation und Ermordung von schätzungsweise sechs Millionen Juden. Im Mai 1960 wurde er von israelischen Agenten in Argentinien gefangengenommen und nach Israel gebracht, wo ihm der Prozess gemacht wurde. Aus den Protokollen des umfangreichen Verhörs hat Rainer Lewandowski ein Theaterstück geschrieben, das ein eindrückliches Psychogramm dieses Menschen gibt.



Schauspieler **Franz Froschauer** meint im Interview mit der gfk-Geschäftsführerin Wiltrud Hackl für das aktuelle Magazin unter anderem: *„Das Stück soll zeigen, dass man für seine Taten – unabhängig von System, Setting oder Sozialisierung – die Verantwortung tragen muss. Eichmann hat ziemlich früh davon erfahren, welche Pläne Hitler hatte. Wer Menschen reihenweise in Züge packt, weiß, was mit diesen Menschen passiert und muss die Verantwortung dafür übernehmen. (...) Was Zuseher manchmal zu mir gesagt haben ist, sie hätten Mitleid mit Eichmann bekommen und sind darüber erschrocken, weil sie sich gedacht haben, dass genauso gut sie diese Person sein könnten. Und das ist der Punkt: wenn man sich ertappt und fragt, was man selbst getan hätte? Es gibt heute hunderte bewaffnete Konflikte, wir wissen davon – und was tun wir?“*

Weitere Informationen und Anmeldung:

Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ // Landstraße 36 // 4020 Linz // 05 77 26 11 710 // www.gfk-ooe.at // info@gfk-ooe.at